

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt
durch unseren Herrn Jesus Christus.

Korinther 15,57

Liebe Freunde,

Bereits sind drei Monate vergangen seit dem letzten Infobrief und wir als Familie sind schon 7 Wochen in der Schweiz. Gerade mit den vielen Umstellungen und Veränderungen lernen wir immer mehr Gott dankbar zu sein. ER hat alles im Griff und unsere Dankbarkeit soll nicht nur in den schönen Momenten unseres Lebens vorhanden sein, sondern auch gerade in schwierigen Situationen. Denn wir wissen, dass wir eines Tages mit IHM zusammen sein werden und das gibt uns jeden Tag neuen Grund dankbar zu sein.

Erste Wochen in der Schweiz:

Federico ist schon seit einem Monat am arbeiten, im Gartenbau bei einem guten Freund in der Nähe. Unsere Kinder sind die dritte Woche in der christlichen Schule und fühlen sich dort sehr wohl. Ich (Mirjam) habe vorerst zwei Unterrichtsstunden bekommen an der gleichen Schule und helfe am Mittagstisch mit beim Kochen. Ansonsten gibt es viel Papierkrieg zu erledigen und den Kindern bei ihren Hausaufgaben zu helfen. Doch sie schlagen sich schon sehr gut durch. Gott ist treu, Er hat alles vorbereitet und wir vertrauen Ihm, dass Er uns auch den Rest von diesem Jahr durchtragen wird.



Einige Daten und Orte wo wir Vorträge halten werden:

27.03.2018	Güetli, Mettmenstetten (CH)	20:00
16.05.2018	Freie Gemeinde, Seengen (CH)	20:00
18.05.2018	Fulda, Christl. Brüdergemeinde (D)	18:30
10.06.2018	Ev. freie Gemeinschaft, Zollikofen (CH)	9:30
17.06.2018	Bruneggerstr. 45 , Möriken (CH)	15:00
12.07.2018	Ev. Gemeindehaus, Gerlingen (D)	19:00



Infos zum Land Bolivien:

Wir danken Gott, dass sich die politische Situation in Bolivien wieder ein bisschen beruhigt hat jedoch ist es nicht fertig. Dem Land droht eine kommunistische Staatsführung durch unsern Präsidenten Evo und wenn es dazu kommt, wird es viele (leider negative) Veränderungen geben, gerade auch für uns Christen. Beten wir also weiter für Bolivien.

Kinderheim „Cristo te salva“:

Im Heim sind es dieses Jahr „nur“ 18 Heimkinder und 5 von den Leitern. Wir dürfen dieses Jahr 11 Kinder in der Evangelischen Schule ELIM (vom Mitternachtsruf), 9 in der HUGO CORDERO (staatliche Dorfschule) und 1 Kind in der Spezialschule AAREC haben. Benjamin (2 Jahre) und unser neues Heimkind Yasira (1.5 Jahre) sind nun die einzigen, die noch nicht zur Schule gehen.

Wir sind dankbar, für Andrés und Jessica und Nicolás und Sara, die beiden Leiterehepaare, die sich dieses Jahr die Verantwortung im Heim aufteilen. Unterstützt werden sie von drei Jugendlichen, Neide, Carlos und Daniel, die alle nebenbei am studieren sind. So läuft es weiter im Kinderheim und wir bitten Euch für sie alle zu beten und auch für die Kinder.



Studenten:

Yomar begann am 22. Januar die Bibelschule in Santa Cruz, welche 5 Jahre dauern wird. Carlos ist seit Februar an der Militäruniversität EMI und Daniel hat an einer anderen Universität zu studieren begonnen. Neide ist in ihrem vierten Jahr am Lehrerseminar.



Fussballschule:

Dankbar schauen wir auf das internationale Fussballturnier „Copa Tahuichi“ von anfangs Januar zurück, wo Federico mit zwei Gruppen hinreiste. Die Reise nach Santa Cruz war mit einem gemieteten Bus, insgesamt waren sie 66 Leute. Gespielt hat die U17 und die U13, wobei letztere Silber holte und alle natürlich viele Erfahrungen. Die Heimreise war lange (Montag bis Freitag im Bus) doch alles ging gut. Nun hat die Fussballschule wieder begonnen unter der Leitung von Nicolás und Mithilfe einiger junger Trainer. Vor jedem Training wird Gottes Wort weitergegeben und gebetet und einige der Spieler kommen schon in die Gemeinde oder haben eine Entscheidung für Jesus getroffen. Ehre sei IHM dafür!

*Herzliche Grüsse von Federico und Mirjam mit
Miqueas, Natanael, Joel und Noemi*

Gebetsanliegen

Danken	Bitten
<ul style="list-style-type: none">Wir danken Gott für die gute Übergabe in Bolivien und das gute Einleben in der Schweiz.	<ul style="list-style-type: none">Beten wir für „unser“ Land Bolivien, für den Präsidenten Evo und seine Regierung.
<ul style="list-style-type: none">Auch danken wir für die Versorgung Gottes hier in der Schweiz; dankbar können wir sagen: es fehlt uns an nichts.	<ul style="list-style-type: none">Bitte betet für das tägliche Leben im Heim; um Kraft und Weisheit für die Leiter.
<ul style="list-style-type: none">Ein herzliches Dankeschön auch für Simone Schwyer (CH) die seit anfangs Februar bis April das Team unterstützt.	<ul style="list-style-type: none">Beten wir auch für das Deutsch-lernen von Federico und den Kindern und überhaupt das sich „anklimatisieren“.
<ul style="list-style-type: none">Wir danken Gott für das Leiterteam in Bolivien, das von Herzen mitarbeitet.	<ul style="list-style-type: none">Beten wir weiter für das geistliche Wachstum im Heim und Familie.